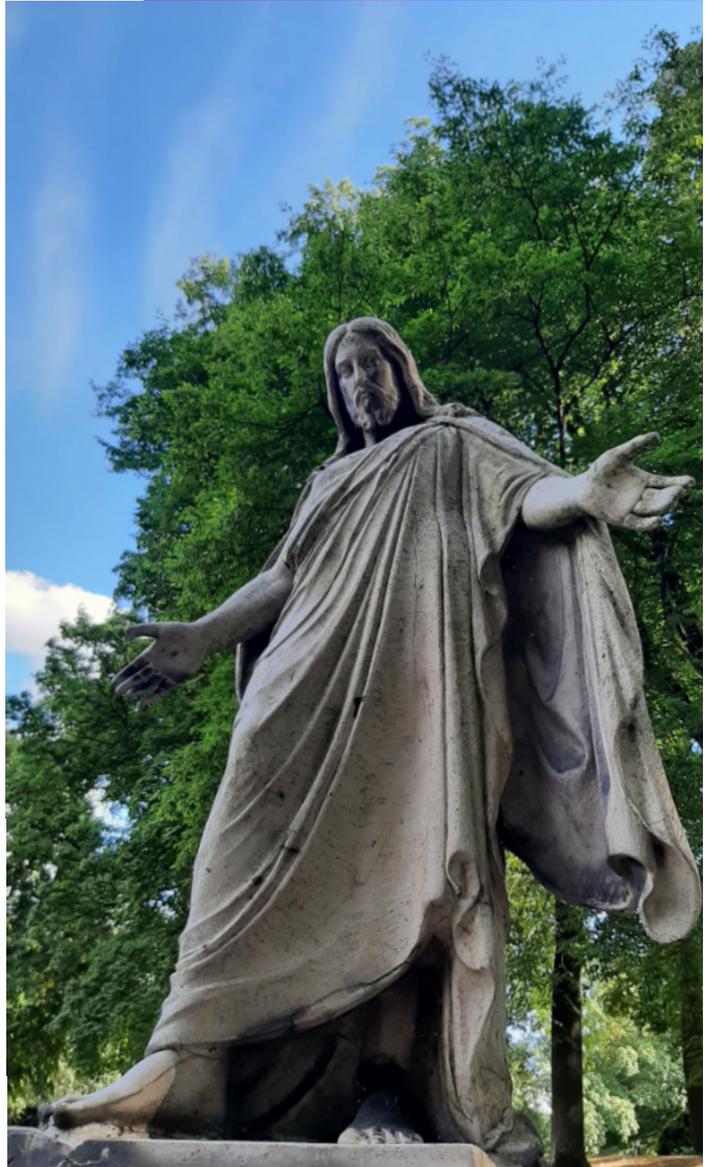


Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand



10/11 2022

Auf ein Wort

Er ist mir immer wieder begegnet, der Thorvaldsen-Christus. Zuerst, als ich noch jung war, ziemlich klein im Arbeitszimmer meines Onkels, zuletzt im Sommer auf dem Regensburger Friedhof ganz groß. Das Original des dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen steht seit 1838 in Kopenhagen. Seine Darstellung erlangte in ganz Europa Berühmtheit und wurde immer wieder kopiert.

Christus segnet die zurückbleibenden Jünger, seine Freunde und Mitarbeiter (Lukas 24, 50-52). Er wendet ihnen seine offenen Hände zu, gezeichnet von den Nägelmalen. Diese Hände scheinen leer zu sein. Und doch halten sie so viel für uns bereit. Sicher kann man fragen, was nützt mir eine in Stein gemeißelte alte Plastik? Wie oft stehen wir selbst mit leeren Händen da, fehlen uns die Worte, sind wir mit unserer Weisheit, mit unserer Kraft, mit unseren Plänen am Ende? Doch da ist einer, der kennt uns und sieht uns, gerade dort, wo wir nicht weiterwissen. Wo Angst und Trauer, Unsicherheit und Frust sich breit machen. Er sieht uns. Er kennt uns.

Er kommt und sagt uns seine Hilfe und Fürsorge zu. Für mich steckt in dieser alten Darstellung eine große Zusage drin.



Dieser segnende Christus, der eben gerade auch auf Friedhöfen zu finden ist, erinnert mich daran, dass da einer ist, der mich nicht vergessen hat. Der auch die nicht vergisst, auf deren Grabsteinen der doch eher fragliche Satz „Ewig unvergessen“ steht. Die Narben in den Händen von Jesus zeigen mir, dass ihm kein menschliches Leid, selbst der Tod nichts Fremdes sind. Er hat längst schon durchlit-

ten, was uns jetzt noch zu schaffen macht.

Seine offenen Hände laden uns ein, uns zu ihm zu flüchten. Was die Zukunft auch bringt. Er ist unser Zufluchtsort.

Wir können wie Petrus auf sein Angebot eingehen und antworten:

„Herr wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“

(Johannes 6, 68)

Es ist der tröstende Christus, zu dem wir fliehen können, wenn wir nicht

weiter wissen, wenn wir völlig am Ende sind. Er hat es versprochen:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt“.

(Matthäus 28, 20)

Dies gilt für Zeit und Ewigkeit. Ich wünsche Ihnen und euch in dieser unruhigen Zeit Begegnungen mit ihm, dem lebendigen und tröstenden Christus.

Ihr/Euer Pfarrer Andreas Hermsdorf

Aktuelles

Erntedankfest in Schönau

Am 2. Oktober feiern wir in Schönau Erntedankfest. Die Erntegaben können zu den bekannten Öffnungszeiten des Schönauer Gemeindebüros und am Freitag, 30.09.22 zusätzlich von 16.00 bis 18.00 Uhr abgegeben werden. Blumen Spenden sollten bitte am Samstag, 01.10.22 bis 09:30 Uhr gebracht werden, damit wir wissen, was wir zum Schmücken der Kirche zur Verfügung haben. Am Samstag wollen wir ab 09:30 Uhr die Kirche schmücken, auch dazu benötigen wir gute Ideen und viele fleißige Hände.

Wer meint, dass er noch nie eine Girlande oder einen Kranz gebunden hat - man kann alles lernen, irgendwann habe auch ich das erste Mal den Bindedraht in die Hand genommen und probiert...

Mit den Erntegaben soll in diesem Jahr die Tafel unterstützt werden (nur gekaufte Lebensmittel). Selbst Eingewecktes, frisches Obst und Gemüse geht an die Schwestern der Nächstenliebe.

Ich freue mich auf viele Helfer.

Ihre/Eure Dorothea Schaarschmidt



Laubeinsätze

Auch in diesem Jahr tragen die Bäume wieder viele Blätter. Im Sommer haben sie uns reichlich Schatten gespendet und im Herbst fallen sie herunter. Deshalb herzliche Einladung an Groß und Klein zum gemeinsamen Laubkehren. Da die Arbeit auch hungrig macht, ist für alle helfenden Hände auch für Speis und Trank gesorgt.

Es stehen Gartengeräte zur Verfügung, es kann aber auch gern eigenes Werkzeug mitgebracht werden.

Friedhöfe

Schönau und Reichenbrand: 05.11.2022

Kirchengelände

Schönau und Reichenbrand: 12.11.2022

Wir freuen uns auf euch.

Josephine Lämmel



Friedhofsverwaltung Umzug innerhalb der Gemeinde

Die Friedhofsverwaltung befindet sich ab sofort im Gemeindehaus Schönau, Zwickauer Straße 255 (hinter der Schönauer Kirche). Um beide Gemeindebüros zu erhalten und für die Menschen vor Ort da zu sein, verteilen wir die verschiedenen Arbeitsbereiche auf die beiden Standorte. Anmeldungen von Trauerfeiern und Beerdigungen können in Zukunft direkt auf unseren beiden Friedhöfen vorgenommen werden. Kontakt: siehe Impressum - Seite 15

Einladung zur Gemeinderüstzeit



Alle Vorbereitungen waren getroffen; das Quartier in Rathen gebucht, das Programm inhaltlich abgestimmt und die Anmeldelisten gut gefüllt. Wegen der zu diesem Zeitpunkt geltenden CO-RO-NA-Regelungen, musste letztlich unsere Gemeinderüstzeit im vergangenen Jahr leider abgesagt werden.

Unverdrossen und mit Gottvertrauen im Herzen, planen wir nun für Himmelfahrt im kommenden Jahr (18. - 21.05.2023) unsere Gemeinderüstzeit neu. Sie wird uns ins Martin-Luther-King-Haus nach Schmiedeberg führen.

Dort wollen wir uns ganz bewusst Zeit für Gemeinschaft gönnen und Gemeinde erleben. Deshalb sollten Sie den Termin bitte unbedingt schon jetzt fest einplanen und auch, dass Sie mir Ihre Anmeldungen bitte ab Januar 2023 über das Reichenbrander Pfarramt zukommen lassen; vielen Dank.

Annette Heß



Weihnachten im Schuhkarton



Die guten Nachrichten sind selten geworden, lasst uns selbst eine versenden! Schon im vergangen schwierigen Jahr haben

uns viele Mitmenschen mit ihren Paketen positiv überrascht. In diesem Jahr sind die Krisen nicht nur größer, sondern auch schrecklicher geworden. Umso wichtiger ist es für jeden Einzelnen von uns, dass wir uns für das Gute einsetzen und ein Zeichen für Menschlichkeit sowie eine positive Zukunft setzen! Ein Weg dazu sind die Schuhkartons, die Jahr für Jahr viele Not leidende Kinder erfreuen. Die Kartons können Auslöser einer Kettenreaktion sein, die in Deutschland mit tausenden Spendern beginnt und in den Zielländern von vielen Helfern in die entlegensten Winkel getragen wird, um dort Kindern zu zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben. Kinder, die diese Liebe erfahren, geben diese auch weiter und sorgen so für eine bessere Welt! Gutes kann eben auch als kleiner Schuhkarton beginnen... Der Aufwand für Sie hält sich dabei sehr in Grenzen: Packen Sie einfach einen Schuhkarton und geben Sie diesen bis zum 15.11. in den Pfarrämtern zu den Kanzleiöffnungszeiten (Mo & Fr 10 bis 12 Uhr sowie Di 16 bis 18 Uhr in Schönau und Mi 16 bis 18 Uhr in Reichenbrand) oder zu den Gemeindeveranstaltungen ab. Ihr Schuhkarton macht sich dann auf die Reise nach Osteuropa und überrascht dort ein Kind mit Ihren Weihnachtsgeschenken. Im beiliegenden Flyer, unter www.geschenke-der-hoffnung.org oder auch

direkt von uns (0179/5374092 oder wis@kgcw.de) erfahren Sie alles Wichtige für dieses Jahr. Bitte denken Sie an den freiwilligen Transportbeitrag (Bar-spende) von 10 € je Schuhkarton. Dieser dient zur Deckung aller Extrakosten, wie z.B. Logistik, Versandkartons, Spedition usw. Kennzeichnen Sie bitte etwaige Spenden für Kuscheltiere und Schokolade mit „für Zupackmaterial“, um dies vom Transportbeitrag klar abzugrenzen. Bitte unterstützen Sie

diese Aktion auch, indem Sie Ihrer Familie, Freunden und Arbeitskollegen davon erzählen! Wer sich darüber hinaus engagieren möchte, kann das sehr gern tun. Sprechen Sie uns bitte dazu einfach an. Einladen möchten wir dann am 19.11. ab 10 Uhr in den Schönauer Gemeindsaal, um mit vielen helfenden Händen die Schuh-



kartons für den Versand vorzubereiten. Als Inspiration für Ihren Schuhkarton möchten wir Ihnen gern ein Tischtennisset oder einen (nicht aufgepumpten) Fußball, ein Musikinstrument oder einen Malkasten mit Pinseln sowie für die Kleinsten ein Bilder- oder Wimmelbuch ohne Text sowie Kinderknete ans Herz legen. Wir sind sehr gespannt auf Ihre sehr guten Geschenkideen und möchten uns herzlich im Namen der 518 Kinder, die im Aktionsjahr 2021 direkt von Ihnen beschenkt wurden, bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, in diesem Jahr hoffentlich noch ein paar Kindern mehr ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bereiten und danken Ihnen im Vorfeld für Ihre Unterstützung!

Familie Mühlhausen, Michael Kühn und Robert Fritzsching

Schulanfängerandacht

Gott hat Freude an dir; er jubelt, wenn er dich sieht. Zefanja 3,17



Am 27. August war unsere Schulanfängerandacht in der Schönauer Kirche. Fünf Schulanfänger mit ihren Familien und Gästen haben dem strömenden Regen getrotzt und sind gekommen. Und ich kann nur sagen:

Es war sehr schön mit euch!

Allen Schulanfängern und Schülern Gottes Segen, gutes Gelingen und viel Freude im neuen Schuljahr!

Dana Zeschke

Ich vermag alles durch den,
der mich mächtig macht, Christus.

Philipper 4,13

Kinder-Picknick



In diesem Bild sind 11 Dinge versteckt, die du hier abgebildet siehst. Kannst du alle finden?



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Umsatzsteuerreform

Wichtige Hinweise zur Reform der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Künftig werden, im Hinblick auf alle Umsätze der kirchlichen Körperschaften auf privatrechtlicher Grundlage, die Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes angewendet. Das bedeutet, dass auch wir als Kirchengemeinde künftig für einige unserer Einnahmen die entsprechenden Umsatzsteuern an das Finanzamt abführen müssen.

Dazu gehören u.a.:

- Abgabe/Verkauf von Druckerzeugnissen (z.B. Gemeindebrief)
- privatrechtliche Grabpflege
- Konzerte
- Gemeindefeste (z.B. Weihnachtsbasar)
- Reisen
- Vermietung und Verpachtung (z.B. Gemeinderaum)

Hiervon ausgenommen sind:

- Kollekten
- Ortskirchensteuer
- Gebühren
- Spenden

Bei Spenden gilt dies jedoch nur, insofern diese nicht an eine konkrete Leistung geknüpft sind. Beispiel: Wenn Sie uns eine Spende für den Gemeindebrief zukommen lassen, müssen wir davon Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen. Als Leistung haben Sie ja den Gemeindebrief erhalten. Das gilt auch für Verkaufserlöse vom Kuchenbasar, Trödelmarkt der Familienarbeit, Turmbesteigung, ... Für solche Umsätze sind künftig immer Steuern abzuführen.

Wie das jedoch oft in Rechtsprechungen üblich ist, folgt dann im zweiten Satz schon das kleine Wörtchen: „aber“.

Denn anders verhält es sich, wenn Spenden z.B. für: Gemeindefeste, Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik und Bau eingehen; sie also ganz allgemeiner Art und ohne Gegenleistung sind, dann bleiben diese steuerfrei!

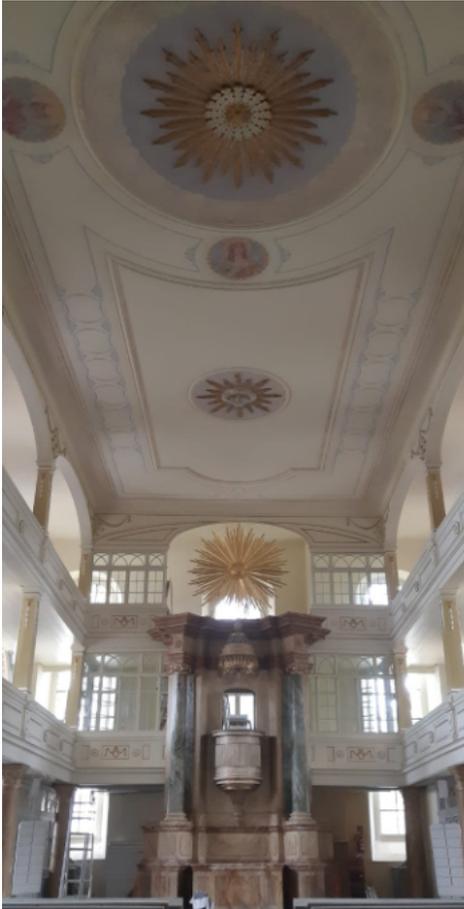
Bei Interesse an weiterführenden Informationen fragen Sie gern im Pfarramt nach.

Annette Heß



02.10. Erntedankfest

- Familiengottesdienst
09:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf
mit den Kindergartenkindern
 - Predigtgottesdienst
14:30 Kapelle Stelzendorf
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Dankopfer: Chemnitzer Tafel
Rumänienarbeit
Eigene Gemeinde



09.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

- Abendmahlsgottesdienst
09:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf
 - Predigtgottesdienst
09:30 Johannesraum Reichenbrand
Prädikantin Eva-Maria Leistner
- Dankopfer: Eigene Gemeinde

16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

- Predigtgottesdienst
09:30 Johannesraum Reichenbrand
Prädikant Werner Geßner
- Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

23.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

- Predigtgottesdienst
09:30 Kirche Schönau
Diakon Peter Seifert
- Dankopfer: Eigene Gemeinde

30.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

- Abendmahlsgottesdienst
09:30 Kapelle Stelzendorf
Diakon Peter Seifert
 - Abendmahlsgottesdienst
09:30 Johannesraum Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Dankopfer: Eigene Gemeinde

31.10. Reformationsfest

- Predigtgottesdienst
19:30 Johannesraum Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

Monatsspruch Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und
zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb 15,3

Gottesdienst

06.11. Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahrs

● Predigtgottesdienst
09:30 Kapelle Stelzendorf
Prädikantin Susanne Appelt

● halbfünf-Gottesdienst
16:30 Kirche Schönau
halbfünf-Team

Dankopfer: Ausbildungsstätten der
Landeskirche

11.11. Martinstag

● Martinsandacht
mit dem Kindergarten
und Kantor Michael Schmidt
17:00 Johannesraum Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs

● Predigtgottesdienst
09:30 Johannesraum Reichenbrand
Carsten Friedrich

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

16.11. Buß- und Bettag

● Ökumenischer Gottesdienst
10:00 Maria, Hilfe der Christen
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der
EKD

● Musikalische Andacht mit dem
Jubilatechor Chemnitz

15:00 Kirche Schönau
Motto: „Hoffnung atmen“

20.11. Ewigkeitssonntag

● Predigtgottesdienst
09:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf

● Predigtgottesdienst
09:30 Johannesraum Reichenbrand
Prädikantin Eva-Maria Leistner

Dankopfer: Eigene Gemeinde

27.11. 1. Advent

● Festgottesdienst zur
Wiedereinweihung der
Johanneskirche
09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Arbeit mit Kindern
(verbleibt in der Kirchgemeinde)

04.12. 2. Advent

● Familiengottesdienst
mit den Konfirmanden
09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde



Monatsspruch November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauersüß und aus süß sauer machen!

Jes 5,20

Für Kinder und junge Leute

- Mo Spatzenkreis**
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder von 4 bis 6 Jahren
10.10., 28.11. - 16:00 Uhr
- Mo Elterntreff**
Schönau, Gemeindehaus
für Eltern mit kleinen Kindern
dienstags - 09:30 Uhr
- Di Eltern-Kind-Kreis**
Reichenbrand Lukasraum
dienstags - 09:30 Uhr
- Di Schülertreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 1. und 2. Klasse
dienstags - 15:00 Uhr
- Di MCJ Schönau***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
dienstags - 16:15 Uhr
- Mi Kindertreff***
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 1. und 2. Klasse
mittwochs - 16:30 Uhr
- Mi Junge Gemeinde***
Reichenbrand, Lukasraum
mittwochs - 19:00 Uhr
- Fr MCJ Reichenbrand**
Reichenbrand, Pfarrhaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
14.10., 11.11., 25.11. - 17:00 Uhr
- Sa Konfirmandentag**
Reichenbrand, Johannesraum
7. Und 8. Klasse
08.10., 05.11. - 10:00 Uhr

Musikalisches

- Mo Spatzenchor**
Schönau, Gemeindehaus
ab 4 Jahren
07.11., 14.11., 21.11. - 16:00 Uhr
- Di Posaunenchor**
Rabenstein, Kantorat
dienstags - 19:00 Uhr
- Mi kleine Kurrende***
Reichenbrand, Musikzimmer
1.- 3. Klasse
mittwochs - 15:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
- Mi Chorprobe**
Kirche Schönau
mittwochs - 19:30 Uhr
- Do Vorkurrende (ab 5 J.) und kleine Kurrende (ab 1. Klasse)***
Reichenbrand, Musikzimmer
donnerstags - 15:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
- Fr Flötenkreis**
Reichenbrand
07.10., 04.11., 18.11. - 19:30 Uhr
Interessierte Bläser- und Flötenanfänger können sich ebenfalls gern beim Kantor melden.
- Fr Orchester**
Schönau, Gemeindehaus
14.10., 11.11., 25.11. - 19:30 Uhr

* nicht in den Schulferien

Gesprächskreise

- Mo Siegmärer Kreis**
Siegmar, Klingerstraße 26
10.10., 14.11. - 19:30 Uhr
- Mo Gemeinschaftsstunde**
Reichenbrand, Johannesraum
montags - 19:00 Uhr
- Mi Spielend älter werden**
Siegmar, Klingerstraße 26
26.10., 30.11. - 10:00 Uhr
- Mi Seniorenkreis Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
05.10., 02.11. - 14:30 Uhr
- Mi Ehe - und Seniorenkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
12.10., 26.10., 09.11., 23.11.
15:00 Uhr
- Do Kirche im Haus**
Siegmar, Azurit
06.10., 17.11. - 15:30 Uhr
- Do Bibelgesprächskreis**
Schönau, Gemeindehaus
06.10., 20.10., 03.11., 17.11.
19:30 Uhr
- Do Seniorenkreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
27.10., 24.11. - 14:00 Uhr
- Fr Männerrunde**
Reichenbrand, Johannesraum
28.11., 25.11. - 18:00 Uhr

Gebetskreise

- Mo Frauen-Missions-Gebetsbund**
Schönau, Gemeindehaus
10.10., 14.11. - 14:30 Uhr
- Mo Gebetskreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
montags, 18:45 Uhr
- Di Gemeindegebet Reichenbrand**
Reichenbrand, Johannesraum
04.10., 18.10., 01.11., 15.11.
19:30 Uhr
- Do Gemeindegebet Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
13.10., 27.10., 10.11., 24.11.
19:30 Uhr
- Fr Fürbittgebet**
Reichenbrand, Johannesraum
freitags - 18:30 Uhr

Hauskreise

- Information über Lydia Busse
Haukreis@kgcw.de

Sportliches

- Mo Tanzkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
17.10., 14.11. - 10:00 Uhr
- Mi Seniorensport**
Schönau, Gemeindehaus
12.10., 09.11. - 14:30 Uhr
- Do MännerFahrradRunde**
Treff Schönau Kirche
06.10. - 19:00 Uhr

Musikalisches

Gott ist König - Davids Lieder und Leben -

Diese Kantate von Michael Wittig aus dem Jahre 2017 mit 11 einzelnen Liedern aus dem Leben von König David hat unser Chor am Sonntag, dem 04.09. um 16:30 Uhr in der Schönauer Kirche aufgeführt. David hat im Leben einiges erlebt, viele Kämpfe bestehen müssen. Er hat stets Gott vertraut, ihn als den wahren König gesehen (1. Lied).

Gott legt das Maßband um das Herz; er ist der Hirte, der seine Wege befiehlt, seine Güte gleicht der Ewigkeit. Darauf hat David vertraut, brauchte deshalb auch keine Angst vor Goliath zu haben und trat seinem Spottlied entgegen.

Am Ende ist David dankbar, dass er mit Gottes Hilfe über Mauern springen und jeden Feind besiegen konnte.



Klingt martialisch, ist aber symbolisch gemeint. Auch Jesus ist König und herrscht mit Gott auf seinem Thron.

Es war schön, wieder singen zu dürfen, Gott zur Ehre und der Gemeinde und uns zur Freude.

Karlheinz Gräwe



Danksgiving

Dankeschön - ihr zwei!

Drei Jahre liegt inzwischen die Renovierung der Reichenbrander Kanzleiräume zurück. Vielleicht erinnern Sie sich sogar noch an die altherwürdige Einrichtung vorher?



Jedenfalls war das ab 2019 Anlass, alles Vorhandene einmal gründlich zu sichten, zu erfassen, ordnungsgemäß zu archivieren und, wenn nötig, auszusortieren.

Und über die Jahre hatte sich eine Menge angesammelt!

So nach und nach kamen all die Stellen zum Vorschein, wo Altakten, Zeichnungen, Bücher, historische Gegenstände, Karteien, u.Ä. „zwischenlagert“ wurden. Wir fanden sie nicht nur in der Kanzlei, sondern sie schlummerten z.B. auf dem Dachboden des Kirchnerhauses und an unterschiedlichen Stellen in der Kirche selbst.

Fast ein Jahr lang nutzte ich meinen freien Tag in der Woche, um mich durch

die alten „Schätzchen“ zu graben. Doch es war einfach zu viel, was sich da angesammelt hatte, und auf Dauer nebenbei nicht zu bewältigen. So flehte ich im Gebet zu unserem Gott um Hilfe. Und er schenkte sie mir.



Bärbel Markert und Reinhild Münch haben im Zeitraum der letzten 2 ½ Jahre, in mehr als 600 Stunden ehrenamtlich und in mühevoller Kleinarbeit diese Aufgabe bewältigt. Sie haben Akten gewälzt, verdreckte Kartons und Schränke geleert, geschleppt, archiviert und entsorgt.

Auf diesem Wege bedanke ich mich persönlich und im Namen der Gemeinde bei Euch ganz herzlich.

Gott vergelte es!

Annette Heß



Freud und Leid

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

zum 70.: Margitta Buschmann
Michael Claußner
Birgit Mehnert

zum 75.: Gabriele Sprung
Renate Meißner

zum 80.: Dr. Irmela Beier
Margitta Gringer
Horst Bartsch
Ingrid Hörhold
Günter Bittner
Beate Großer
Dietrich Schellberg
Christa Heidenreich

zum 85.: Gerda Heidel
Renate Rother
Inge Kallmer
Mariechen Philipp
Wilhelm Steding

zum 90.: Johannes Dörner
Elly Kühne

zum 91.: Rudi Hömke
Marianne Potasznik

zum 95.: Erika Hegewald
Gertrud Lorenz

zum 98.: Marianne Bachmann
Lothar Bachmann



Von allen Seiten umgibst du mich und
hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5

Getauft wurden: 14.08.22 Amelie Semisch



Aber der Herr ist treu.
Er wird euch Kraft geben
und vor dem Bösen beschützen
2. Thess 3,3

Getraut wurden: 13.08.22 Raphael und Jenny Hertel, geb. Naumann



Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) eingesegnet wurden:

Dr. Heiner Wolf und Frau Ingetraut

Reich an Barmherzigkeit und Gnade ist der Herr,
unendlich geduldig und voller Güte.
Psalm 103,8

Wir haben Abschied genommen von:



Günter Schumann
Ingetraut Wolf, geb. Hofmann

87 Jahre
86 Jahre

Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Römer 14,8

An dieser Stelle werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen.

Kontakte

Pfarramt

Gemeindebüro Schönau

Zwickauer Straße 255
09116 Chemnitz

Bärbel Markert
Tel: 0371 85 25 43

kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Gemeindebüro Reichenbrand

Zwickauer Straße 516
09117 Chemnitz

Annette Heß
Tel: 0371 84 25 60

kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 - 12:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Mitarbeiter

Pfarrer:

Andreas Hermsdorf
Tel: 0371 84 25 60
0162 7695445
andreas.hermsdorf@evlks.de

Kantor:

Michael Schmidt
Tel: 0371 27 26 03 38
michael.schmidt@evlks.de

Friedhöfe

Friedhof Schönau

Friedhofstraße
09116 Chemnitz

Andreas Schirmer
Tel: 0371 85 77 606

Friedhof Reichenbrand

Zwickauer Straße 457
09117 Chemnitz

Theo Deutschmann
Tel: 0371 85 17 61

Die Verwaltung beider Friedhöfe befindet sich im Gemeindebüro Schönau

Gemeindepädagogin:

Regina Sprunk
Tel: 0371 90 99 488
regina.sprunk@evlks.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand
KV@KG-SR.de

Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Gemeindep konto: IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10
Kirchgeldkonto: IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Redaktion:

Evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West
Volksbank Chemnitz, IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92

Bildnachweis:

Karsten Strauß (ViSdP), Andreas Günzel, Andreas Hermsdorf
privat, pixabay.com, mlkh.info, gemeindebrieffelder.de

Internet:

kg.schoenau-reichenbrand.de

Druck:

Saxoprint

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief!

Texte und Bilder bitte bis spätestens zum 03. November 2022 an: Redaktion@KG-SR.de.

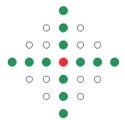
Seelsorge



TelefonSeelsorge

Sorgen kann man teilen.
0800/111 0 111
0800/111 0 222
116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei.

Pfarrer Andreas Hermsdorf
Terminvereinbarung unter:
0371 84 25 625



LATERNENUMZUG

